

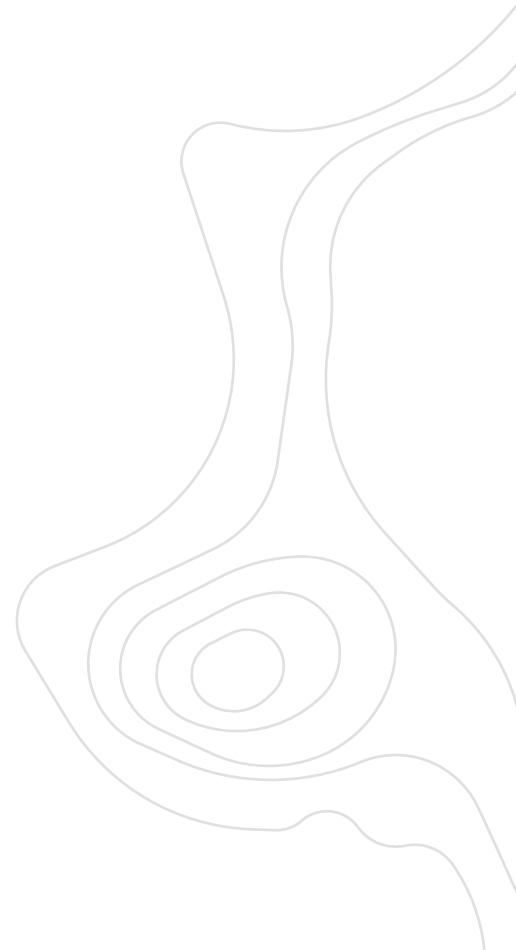
Günther Josef Stockinger

Glut unter der Asche

Das La Palma-Prinzip für ein geglücktes Leben

Ein Mut-Mach-Buch

15 Jahre VisionsWerkstatt
Attersee & La Palma





© 2017, Günther Josef Stockinger

Herausgeber: Günther Josef Stockinger, www.visionswerkstatt.com
Autor: Günther Josef Stockinger und die Co-AutorInnen der Beiträge
Umschlaggestaltung, Illustration: Thomas Kölblinger, www.milezo.at
Coverbild und Zwischenbilder: Christine Gross, www.gross-ansichten.at, www.christine-gross.at
Lektorat: Mag. Sabine Knoll, www.sohreya.net
Weitere Mitwirkende: Dr. Manfred Greisinger, www.stoareich.at

Verlag: myMorawa von Morawa Lesezirkel GmbH

ISBN: 978-3-99070-212-3 (Paperback)

ISBN: 978-3-99070-213-0 (Hardcover)

ISBN: 978-3-99070-214-7 (e-Book)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Für

meine beiden Söhne

MORITZ

Friederich Gabriel Sunshine José

&

FILIP

Justus Fridolin

mit ihrem tollen Potenzial

* * *

meine Eltern

Anna & Walter Stockinger

Danke für das Halten in allen Lebenslagen
und für das Leben.

* * *

Heidemarie

Hari-Frau

meine langjährige Begleiterin, Freundin, Partnerin, Inspiration,
Unterstützerin, Lehrerin, Heilerin, Visions-Ehe-Frau, Engel

* * *

alle wunderbaren Menschen,
die mein Herz geöffnet haben,
die mich auf dem Weg,
Liebe zu erfahren,
zu erforschen und zu leben
begleitet haben.

Inhalt

Glut unter der Asche	7	Herzlich Willkommen zu einer Reise
	9	Glut unter der Asche
	12	Das La Palma-Prinzip
	14	Jeder Mensch hat eine Vision
	16	Entdeckungs-Reise VisionsWerkstatt
Lebens-Reise	18	Was ist das Wesen einer Vision?
	18	Welche Bedeutung hat die Vision in Deinem Leben?
	19	Warum hast du dann den Kulturbereich verlassen?
	19	Warum spielt La Palma eine so zentrale Rolle?
	19	Inwieweit wirkt die „La Palma-Kraft“ auch anderswo?
	20	Braucht es die Präsenz in der VisionsWerkstatt?
	20	Wie ist dein Verständnis als Coach, Trainer oder Guru?
	20	Können Visionen scheitern?
Vision	22	Öffnung für ein befreites Leben
	28	Vision Attersee – Zentrum und Netz
15 Menschen	32	Zeichen & Wunder - Heidemarie Stadlbauer
15 Visionen	37	Gärtner in der Oase - Walter Buchinger
15 Herzenswege	40	Kann man denn davon leben? - Mai Cocopelli
	44	Das Erblühen der fünfblättrigen Blume - Isabella Klien
	48	Meine Lebensvision - Cornelia Wallner
	54	Den Weg des Herzens gehen - Sohreya Sabine Knoll
	59	Der Weg des Herzens ist kein leichter, aber er ist der leichteste! - Silvia K. Baumann
	64	Ein Leben für die Musik - Alexandra Dužíková
	69	Am Anfang war ein Schmetterling - Astrid Rametsteiner
	74	Die Geburt des göttlichen Unternehmers - Armin Rott
	80	Cheesy - Sabine Rehbichler
	84	Ich wähle das Leben - Herwig Ludwig Wenigwieser
	88	Mein emotionaler Frühjahrsputz - Monika Heppner
	93	Das kommt in den besten Familien vor - Claudia Marte
	102	Der Weg zur bedingungslosen Liebe - Regina Zeder

15 Menschen
15 Projekte
15 Erfolge

112	Der schönste Platz für jeden Anlass - Nicolette Waechter
114	bewegen. berühren. begleiten. - Margit Mühlberger
116	Mein Weg zur Gesundheit - Judith Bergsmann
118	Die "Spinnerin" - Manuela Reichert
119	Die Farbe Rot - Paul Zauner
120	Heil-Reise Alaska - Michaela Ashaneya Baumgartner
121	Das Geschenk meiner Vision - Alfred Mitterer
122	Buen Vivir – Das gute Leben teilen - Rainer Tietel
124	Mein Leben 2.0 - Norbert Stadlbauer
125	Take a Risc! - Birgit Rüdesheim
126	Solar-Pionier - Fred Ebner
128	Wenn ein Gedicht dich trägt - Cornelia Mitter
129	Lebens-Kunst durch Verbundenheit mit meiner Quelle - Carla Culemann
130	Mein weißer Schmetterling - Elke Prinz
132	Über das Ende hinausschauen - Iseris Marianne Reichl
136	Wie soll ich leben? - Marlene Elvira Steinz
138	Dank
142	Über den Autor
144	Verbundenheit leben

Abschluss &
Ausblick

Günther Josef Stockinger



Foto: Pia Odorizzi

Herzlich Will- kommen zu einer Reise!

Eine Reise zur Glut unter Asche, eine Glut, die auch in dir brennt ...
Sie ist dein inneres Feuer, deine tiefste Motivation, dein Lebens-
Sinn, deine innere Weisheit, innere Stimme, dein tiefster Kern,
letztlich deine Vision, dein Lebenstraum.

Mit diesem Buch möchte ich dich inspirieren und begleiten zu
einer Reise in eine ersehnte Zukunft und damit zu einer Reise zu
dir selbst.

15 ausführliche Berichte von 15 außergewöhnlichen Menschen
beleben die Reise mit ihren sehr persönlichen, offenen,
authentischen Erfahrungen.

15 weitere Zukunftsreisende stellen sich vor als lebendiges
buntes Spektrum von erfolgreich verwirklichten Visionen.

Zum 15. Geburtstag der VisionsWerkstatt lade ich ein zu einer
Reise durch die Bilder, Texte und Stimmungen in diesem Buch.
Mögen sie ihre Wirkung entfalten.

*Alle Reisen haben eine heimliche Bestimmung,
die der Reisende nicht ahnt.*
(Martin Buber)

In diesem Sinne

Welcome on board – Buenvenidos!

Die VisionsWerkstatt ist eine Reise mit einem
einzigem Gepäckstück: Liebe.

- (Michaela Baumgartner, Teilnehmerin der VisionsWerkstatt) -

Glut
unter
der
Asche



In jedem Menschen,
in jedem Team, in jeder Partnerschaft
und in jedem Unternehmen
gibt es eine Glut unter der Asche.

Diese Glut ist der sehnliche Wunsch,
eine erträumte Zukunft zu erschaffen,
Teil eines größeren Ganzen und erfolgreich zu sein.
Diese Glut ist unsere Vision, unsere Lebensenergie und
unser Glaube daran, diese Vision verwirklichen zu können.

Kurz: Die Glut ist unsere visionäre Kraft,
die letzte und tiefste Ursache unseres menschlichen Erfolgs.
Diese Kraft ist immer da.
Wir haben Visionen,
wir haben Energie
und wir haben Vertrauen.

Und zwar genug, um die Wirklichkeit zu kreieren,
die wir uns wirklich, wirklich wünschen,
selbst wenn uns die Lage im Moment vielleicht schwierig
oder gar ausweglos erscheinen mag.

Das gilt nicht nur für uns als Individuen,
sondern genauso auch für Teams, Paare oder Organisationen.

Doch über der Glut liegt eben die Asche,
mal mehr, mal weniger,
doch meistens ganz schön dick.

*Frei nach Matthias zur Bonsen,
meinem wichtigsten Lehrer in Visionsentwicklung,
aus seinem Buch: „Führen mit Visionen“*

Mit diesem Text „Glut unter der Asche“ und dem Klang einer tibetischen Zimbel habe ich in den letzten 15 Jahren jede VisionsWerkstatt, jedes Seminar und (fast) jeden Vortrag eingeleitet.

Das Wesen von Visionsarbeit ist das Freilegen unserer Glut und das Zuführen von Sauerstoff.

Dieser Tradition folgend, darf ich dir die folgenden Zeilen ins Herz schreiben. Mögen sie einen Klang in dir, eine Resonanz erzeugen und dich erinnern an ...

- **eine Ahnung**
- **eine Sehnsucht in dir**
- **vielleicht ein tiefes Wissen über ...**
 - deine Glut**
 - dein inneres Feuer**
 - deine tiefe Motivation**
 - deine Begeisterung**
 - deine Beseeltheit**
 - deine Inspiration**
 - deine Intuition**
 - deine Liebe in dir**
 - deine Selbst-Liebe**
 - deine Liebe zum Leben**
 - dein Herz-Blut**
 - dein inneres Wesen**
 - deine innere Weisheit**
 - deine innere Stimme**
 - deinen göttlichen Funken**
 - deinen göttlichen Kern**
 - deine Vision.**

Denn alles das ist deine Vision,
dein Traum vom erfüllten, glücklichen Leben.

„Doch: Über der Glut liegt eben die Asche“ ...

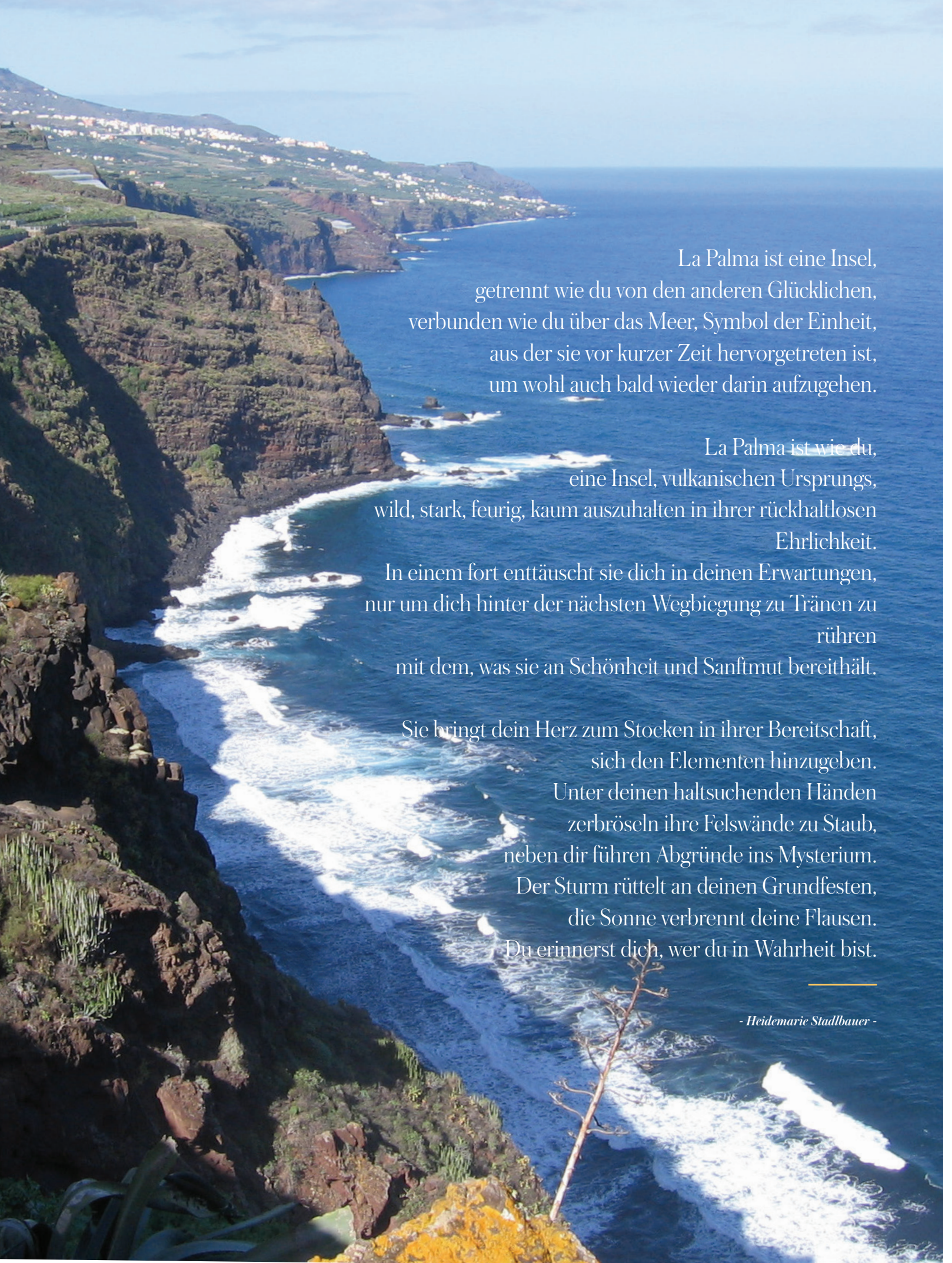
Jede Zeile in diesem Buch möchte dich erinnern,
anbinden an eine Glut in dir,
spüren lassen, was in dir „brennt“.

Wir brauchen dafür nicht die „Asche“ in deinem Leben analysieren,
wir brauchen sie nicht einmal wegzuräumen,
alles ist gut, so wie es ist.

Wir brauchen nur durch die Ascheschichten hindurchgehen,
Sauerstoff – Luft hineinbringen,
die Glut so wieder beleben
und das innere Feuer entfachen.

Wie wir das tun?

Mit dem „**La Palma-Prinzip für ein geglücktes Leben**“!



La Palma ist eine Insel,
getrennt wie du von den anderen Glücklichen,
verbunden wie du über das Meer, Symbol der Einheit,
aus der sie vor kurzer Zeit hervorgetreten ist,
um wohl auch bald wieder darin aufzugehen.

La Palma ist wie du,
eine Insel, vulkanischen Ursprungs,
wild, stark, feurig, kaum auszuhalten in ihrer rückhaltlosen
Ehrlichkeit.

In einem fort enttäuscht sie dich in deinen Erwartungen,
nur um dich hinter der nächsten Wegbiegung zu Tränen zu
rühren
mit dem, was sie an Schönheit und Sanftmut bereithält.

Sie bringt dein Herz zum Stocken in ihrer Bereitschaft,
sich den Elementen hinzugeben.
Unter deinen haltsuchenden Händen
zerbröseln ihre Felswände zu Staub,
neben dir führen Abgründe ins Mysterium.
Der Sturm rüttelt an deinen Grundfesten,
die Sonne verbrennt deine Flausen.
Du erinnerst dich, wer du in Wahrheit bist.

- Heidemarie Stadlbauer -

Das La Palma Prinzip

Die Urkraft, diese Lebendigkeit, diese Wildheit, diese Sanftheit kann in dir wieder erweckt werden.

Mein Pilotprojekt der VisionsWerkstatt fand im Dezember 2001 auf dieser wunderbaren Insel statt. Diese besondere Energie ist dort überall spürbar.

Ihre Herzform lässt schon erahnen, dass besondere Herzenskräfte hier wirken.

Die Kraft der Vulkane lässt dich die Glut spüren.

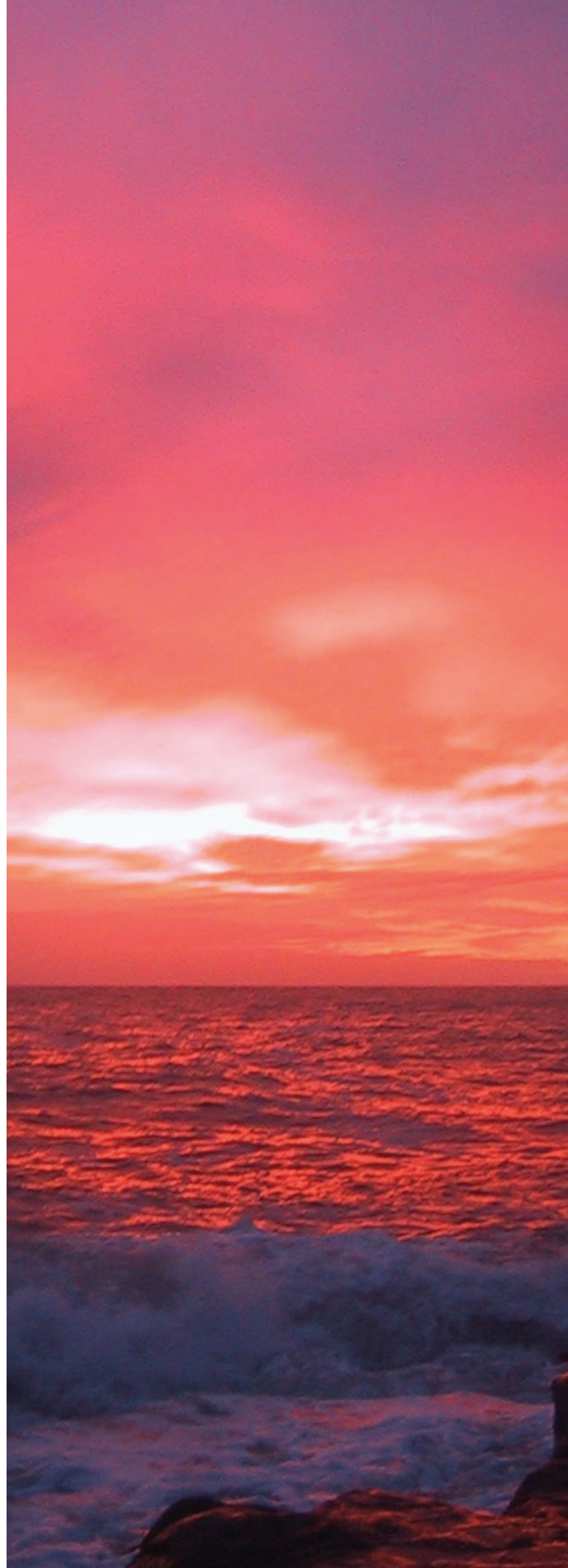
Die Kraft des Atlantiks verbindet dich mit der transformierenden Urenergie des Meeres, die Sonne und die Wärme schenken Entspannung, Leichtigkeit und Freude, der Wind verleiht dir Kühle, Frische und Beweglichkeit und die Erde – das Vulkangestein – verschafft dir einen Boden unter den Füßen, der scheinbar brodelt.

Das alles sind die Elemente, die dich unterstützen und zu deinem Kern, zu deinem wahren Wesen bringen können.

In uns allen, auch in dir, brodelt eine heiße Glut unter der erkalteten Asche.

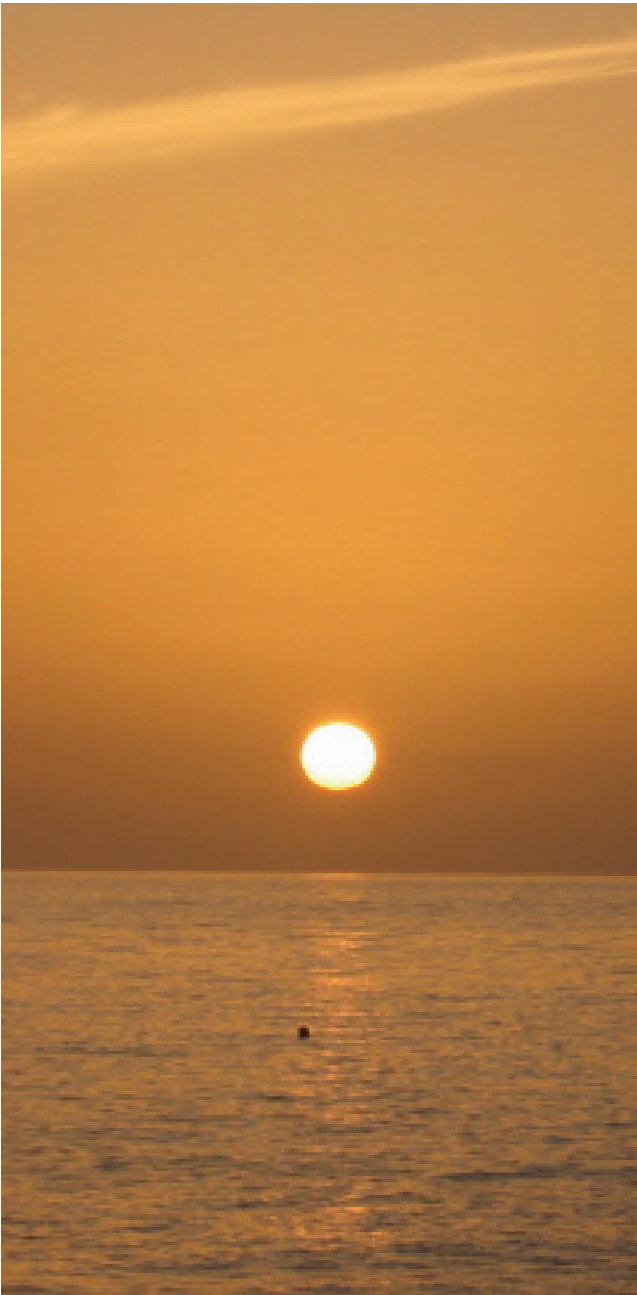
Unter der Asche der Tretmühlen des Alltags, deiner Ängste und Zweifel, deiner faulen Kompromisse mit dem Leben.

Und diese Glut wird in deinem Visionsprozess freigelegt. In mehreren Tagen gehst du auf eine innere Wanderung, eine Reise zu dir selbst, ganz zu DIR.





Jeder Mensch hat eine Vision



In uns allen gibt es – unter der Oberfläche - einen Traum, eine Lebensvision. Dieser Traum – diese Sehnsucht in uns – ist unsere visionäre Kraft. Die letzte und tiefste Ursache unseres Erfolgs. Und diese Kraft ist immer da. Denn wir alle haben eine Vision.

Viele mögen sie schon zum Teil kennen, bei manchen ist sie vielleicht erst ein schwacher Impuls. Auf jeden Fall: Die Vision ist da. In ihr liegt unsere Lebensaufgabe, unsere Bestimmung, letztendlich der Sinn unseres Lebens. Und unsere spannende Herausforderung ist es, diese Vision zu ent-decken und in uns zu einer bewussten Kraft werden zu lassen.

Unsere Vision ist eine Kraft, die uns bisherige (Denk-)Grenzen sprengen lässt, die uns Mut gibt, Energie und Selbst-Vertrauen. Sie lässt uns unsere Vorlieben und Stärken nutzen und macht uns mehr und mehr zu einem stimmigen, runden, einzigartigen und nicht zuletzt erfolgreichen Menschen. Wir wissen, was wir wirklich wollen und wir bauen es in unser privates und berufliches Leben ein.

Die Vision ist die Summe unserer tiefsten Wünsche und kommt von innen, nicht von außen. Sie ist nur vielen von uns kaum bewusst und kann deshalb ihr großes Wirkungspotenzial nicht voll entfalten. Unsere Vision lässt sich weder erfinden noch ausdenken. Wir können sie ent-decken und ent-wickeln. So ist Visionsentwicklung nicht (nur) das Finden von Neuem, sondern auch ein Bewusst-Werden, ein Sich-Erinnern, was bereits in uns ist.

Es gibt viele Wege zu unserer Vision. Kurz gesagt: alles, was uns uns selbst näher bringt. Alles, was uns wieder konzentrieren und fokussieren lässt auf das Wesentliche und alles, was uns in der Informations- und Geräuschflut rings um uns lernen lässt, wieder auf unsere innere Stimme zu hören.

Im einfachsten Fall nehmen wir uns etwas Zeit und Ruhe und sortieren einmal alle Wünsche, die wir haben. Was wollen wir wirklich – beruflich, privat, persönlich. Welche Wünsche haben wir vielleicht verdrängt, weil wir sie uns nicht zutrauen oder wir sie nicht opportun finden? Was sind die wirklichen Wünsche, was die vielleicht eingebildeten oder nicht so wichtigen? Was ist das, was wir unser „Herzblut“ nennen?

Wenn wir etwas tiefer gehen wollen, versetzen wir uns in einen entspannten Zustand mittels Meditation oder einer anderen Technik. Denn in diesem Zustand sind wir kreativer und offener für unsere Intuition, für die Stimme unseres Herzens. Auf diese Art können wir unserer Fantasie einmal freien Lauf lassen und uns vorstellen, wie unser Leben, unsere Arbeit, unser Beruf oder unser Unternehmen aussehen könnte. Wir machen eine Reise in eine „traumhafte“ Zukunft, die uns deutlich macht, was wir wirklich wollen. Fragen wie „Was ist meine Aufgabe? Was möchte ich bewirken im Leben?“ werden in uns einsickern, in die tiefen und wissenderen Schichten unseres Bewusstseins. In Stille und mit ruhigem Geist widmen wir uns unseren Fragen und öffnen uns für die Antwort. Möglicherweise kommen diese sofort oder wir erhalten die gewünschte Klarheit erst später.

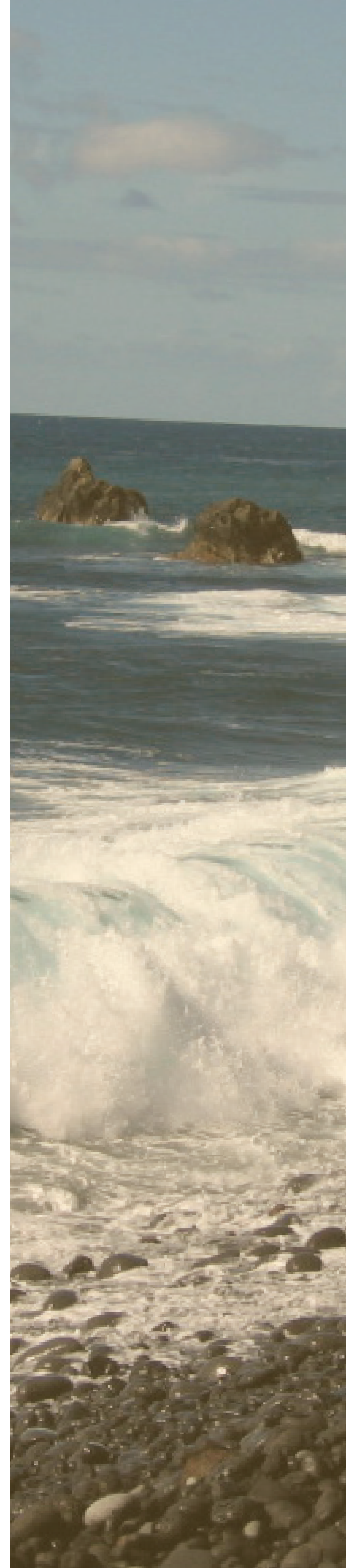
Besonders hilfreich sind alle meditativen Tätigkeiten wie lange Spaziergänge in freier Natur (vielleicht mit einem kleinen Notizblock in der Tasche). Besonders intensiv kann sich ein Rat von Thomas Carlyle, Goethes Freund in England, auswirken:

Hüte deine Zunge für einen Tag!

**Am nächsten Tag sieh,
wie viel klarer deine Ziele
und Aufgaben sind.**

**Was für ein Kehrlicht in
dir ausgeräumt wurde.**

Ein ganzer Tag in Schweigen und Konzentration, das ist schon eine echte Herausforderung, die den meisten von uns unruhigen und kopflastigen Geistern viel abverlangt. Spätestens dann spüren wir, was Visionssuche ist. Es ist ein Prozess, der uns in unsere Mitte führt, zu der Kraft und Energie, die aus unserem Zentrum kommt.



Entdeckungs-Reise VisionsWerkstatt

Die „VisionsWerkstatt“ ist eine Symbiose aus den vielfältigsten Methoden, um zu unserer inneren Klarheit, zu unserer Vision zu gelangen. Sie vereint Erkenntnisse aus der systemischen Beratung, den Weisheiten der Naturvölker, nimmt Anleihen bei der Lebensweg- und Biografiearbeit und verbindet sie mit modernen Methoden der Workshop-Gestaltung. Sie führt zu inneren Potenzialen und zum Schatz unserer reichhaltigen Erfahrungen.

In einer tiefgehenden Reise von mehreren Tagen wird in ausgewogener Balance zwischen Ratio und Intuition, von Herz und Hirn, Schritt für Schritt die eigene Mission und Vision ent-deckt und ent-wickelt. Danach lernt jede/r Visionär/in ihre/seine Vision kraftvoll zu formulieren, bildhaft als Anker auszudrücken und immer wieder aufs Neue mit Energie aufzuladen. So wird die Vision zum Lebenswegweiser, zur inneren Kraftquelle, kräftiger und nachhaltiger als jede Idee oder jedes Ziel.

Die VisionsWerkstatt findet nur an speziell dafür ausgesuchten Plätzen mit der richtigen „visionären Energie“ statt. Meist hoch oben, mit viel Weite und Aussicht, und in geschützter Atmosphäre, wo sich die Seele ausbreiten kann. In Einzelarbeit und in kleinen Gruppen wird gearbeitet – mit angeleiteten Aufgabenstellungen, Impulskarten, Entspannungsübungen, Bildern, Texten, Interviews, Musik, Ritualen und nicht zuletzt mit dem „Weg des Herzens“, einer intuitiven Wanderung in Stille, einem Geführtwerden in der Natur.

Diese Visions-Reise ist dann ideal für dich, wenn ...

- du innere Klarheit suchst, was du persönlich/beruflich wirklich willst.
- du vor wichtigen Lebens-Entscheidungen stehst.
- du deinen Weg noch nicht (ganz) gefunden hast.
- du deinem Leben eine kraftvolle Richtung und neuen Schwung geben willst.
- du neue Ziele und Herausforderungen suchst.
- du dein einzigartiges Wesen finden und entwickeln willst.
- du deinen großen Traum, deine Vision, noch nicht klar genug gefunden hast oder bisher geglaubt hast, dass dein großer Traum eine Utopie ist und Traum bleiben muss.
- du eine neue Vision suchst, aber auch, wenn du eine bestehende Vision überprüfen oder weiterentwickeln möchtest.
- du einfach Abstand brauchst und eine schöpferische Auszeit nehmen willst.

Die VisionsWerkstatt ist ein speziell entwickelter, sanfter „Bewusstwerdungsprozess“. Mit spielerischen Methoden, kreativ und genussvoll. Geschützt und individuell begleitet gehst du durch die 3 Visionsphasen „Hirn – Herz – Hand“ vom Kopf in dein fühlendes Herz bis zur Hand, den Aktivitäten für die Umsetzung und Verwirklichung deiner Vision.

Rund 1000 Menschen haben dadurch bereits ihre Vision gefunden und so ein wirksames Werkzeug, mit dem sie in ihrem privaten und beruflichen Leben (egal in welcher Stellung und Hierarchie) wieder Energie und Begeisterung versprühen und Kraft entwickeln, Schritt für Schritt ihre Ziele in Richtung ihrer Vision zu verwirklichen.

Wer den Hafen nicht kennt,
für den ist kein Wind ein günstiger.

- Seneca -

A full-page background image showing a sunset over the ocean. The sun is a bright, glowing orb in the center of the frame, casting a long, shimmering path of light across the water's surface. The sky is a deep, warm orange, and the horizon line is visible in the distance. A small sailboat is silhouetted against the horizon on the left side.

Lebens-Reise

Lebens-Reise

Günther Josef Stockinger im Interview mit Manfred Greisinger

Was ist das Wesen einer Vision – und wie wird diese in der VisionsWerkstatt genährt?

Unsere Vision ist unser optimales inneres Zukunftsbild. Sie ist unser großer Traum, eine große Herausforderung und eine große Wachstumschance zugleich. An ihr können wir wachsen und unserem Leben einen neuen Sinn geben.

Unsere Vision ist ein tiefer Herzens-Wunsch, nicht bloß eine nebulose Idee, die kurz wie ein Ballon aufsteigt. Die Vision zeigt sich in jenem Moment, da aus uns die Erkenntnis spricht – „JA – DAS wär’ ein Traum!“ Wenn uns dieser Traum bewusst wird, kommen wir in unsere Kraft.

Wohin will ich? Was ist mir wirklich wichtig? Wie kann ich mehr Sinn und Erfüllung finden? Was ist meine Wahrheit, was sind meine wirklichen Wünsche, Ziele und Träume?

Alle diese Fragen beantworten sich durch unsere VISION. Unsere echte Vision kommt aus unserem Herzen und ist wie eine innere Glut, ein inneres Feuer – und so eine Energiequelle, die uns auf unserem beruflichen und persönlichen Entwicklungsweg begleitet, stärkt und uns Klarheit, Energie und Orientierung gibt. Die Vision lässt uns an Weggabelungen des Lebens die richtige Richtung einschlagen. Sie ist eine Kraftquelle, die uns Schritt für Schritt zu Erfolg und Erfüllung führt.

Gegen den Traum vom großen Glück, gegen dieses innere Feuer arbeiten aber im Oberstübchen Zweifel, Ängste und Unsicherheiten. Sie töten die innere Glut manchmal auch wieder ab.

Wichtig ist, dass unsere Vision nicht (nur) aus dem Verstand kommt, nicht Ehrgeiz oder Bedürftigkeit oder Gier folgt, sondern

sich aus tiefer Verbundenheit mit DIR selbst, dem innersten Kern, deinem Herzen, deiner Seele zeigt.

Die Vision ist die treibende Kraft. Sie macht uns unsere tiefsten Werte und Bedürfnisse bewusst und erinnert uns in einzigartiger Weise an unser höchstes Potenzial. Sie zeigt uns, wozu wir im Stande sind, wenn wir den ur-eigenen Weg gehen. Du findest Klarheit, Mut und neue Lebensenergie.

Jeder, der an einer Richtungsänderung privat oder beruflich steht oder sein Potenzial erkennen und bestmöglich nutzen will, ist in der VisionsWerkstatt willkommen. Auch berufliche Partner oder Ehepaare können bei der Verwirklichung gemeinsamer Ziele Begleitung suchen. Sie ist geeignet für Menschen jeden Alters, jeder sozialen, religiösen oder beruflichen Zugehörigkeit. Die bunte Mischung macht den Visionsprozess lebendig und sehr bereichernd.

Alle Menschen, die für sich und andere etwas bewegen wollen, die Mut haben, ihren eigenen Weg zu gehen, ihre Träume zu konkretisieren, sind bei mir richtig. Ich helfe ihnen, die innere Kraft zu spüren, denn nur dann kann man Großes vollbringen. Mit dem Kopf allein kann eine Vision nicht verwirklicht werden, sie muss im Herzen brennen und im Bauch spürbar sein. Ich führe die VisionärInnen zu ihrem inneren Kern. Die Vision wird so zum Werkzeug, wie sie ihre innerste Kraftquelle entdecken und sie immer wieder anzapfen können.

Welche Bedeutung hat die Vision in deinem Leben?

Ich habe immer schon mit der Kraft der Vision gearbeitet, war stets beseelter Visions-Arbeiter. Ich war immer wieder Pionier, mit der Triebfeder, die Welt zu verbessern ...

Ich denke, sagen zu dürfen, dass es mir über 20 Jahre im

Kulturbereich gelungen ist, Menschen für eine gemeinsame Vision zu gewinnen; vom Kulturzentrum „Roßmarkt 1“ in Grieskirchen über die Kulturplattform „KUPF OÖ“, das „OK – Das Offene Kulturhaus des Landes OÖ“ in Linz bis zum „Festival der Regionen Oberösterreich“.

Visionsentwicklung war in dieser 20-jährigen Berufslaufbahn das kraftvollste Instrument, das ich zu Lebens- und Managementthemen wie Führung, Ziele setzen, Selbstverantwortung und Motivation kennenlernen und weitergeben durfte.

Es ist für mich immer wieder bewegend und faszinierend, was dadurch möglich wird und welche Potenziale in jedem Menschen und auch in jeder Organisation freigesetzt werden können.

Warum hast du dann den Kulturbereich verlassen?

Mein „Freigeist“ wollte raus aus der Mühle, aus dem Rad von Politik, Medien, Subventionen und finanziellen Abhängigkeiten. Es war auch ein sehr ungesundes, unstetes Leben. Ich hatte als 30-Jähriger über 110 Kilo. Der Ausbruch in eine neue Freiheit, raus aus dem „Betrieb“, stand im Alter von 33 Jahren an.

Ich nahm zunächst 1996/97 – im Winter vor rund 20 Jahren – eine dreimonatige Auszeit auf La Palma. Mit der Absicht, Kulturkonzepte für Gemeinden wie auch Regionen zu entwickeln, kam ich zurück. Und durfte einige Projekte begleiten. So richtig zufrieden war ich dennoch nicht. Das Alte war noch nicht ganz abgeschlossen, das Neue noch nicht ganz sichtbar.

In einer Ausbildung für „Systemische Organisationsentwicklung und Beratung“ gab es das Modul von Matthias zur Bonsen über „Entwicklung von kraftvollen Visionen“. Das hat mich sehr berührt

und erkennen lassen, dass mir dieses Thema in meiner beruflichen Zeit schon immer sehr wichtig war.

... und führte offenbar zur VisionsWerkstatt?!

Im November 2001 machte ich mich mit dem Pilotprojekt „VisionsWerkstatt“ selbstständig. Mit dem ersten Seminar auf La Palma. Diese Woche mit damals vier VisionärInnen war ein richtungsweisendes Schlüssel-Erlebnis! (Einige der TeilnehmerInnen berichten in diesem Buch.)

Warum spielt La Palma eine so zentrale Rolle für dich und die VisionsWerkstatt?

Ich liebe diese Insel seit meinem ersten längeren Aufenthalt 1996. Stell dir vor, du kannst dir hier sogar das Wetter aussuchen. Wenn man im Osten am Flughafen ankommt, mag es bewölkt sein, regnen; sobald man jedoch den Tunnel passiert in den Westen der Insel, empfängt dich fast immer die Sonne. La Palma hat mehrere Klimazonen. Und du kannst dir aussuchen, wo du leben willst – je nachdem, ob du´s kühler oder wärmer magst.

Faszinierend ist das Lebensgefühl hier – geprägt von Offenheit und Lebensfreude; das Sommerliche macht etwas mit dir und fördert die Verbundenheit.

La Palma ist eine Seelen-Landschaft, wo alles vertreten ist: von lieblich bis schroff; die ganze Fülle. Und La Palma hat natürlich diese besondere Energie des Vulkanischen, die das Innerste aus dir herausholt. Eine magische Insel, auf der sich bei allen Menschen vieles bewegt im Innen und Außen.

Inwieweit wirkt die „La Palma-Kraft“ auch anderswo als auf dieser schönen Insel?

Was hier die Insel mit einem dafür bereiten Menschen macht, kannst du anderswo ebenso durch die Visionsarbeit erreichen. Du nimmst Kontakt mit deiner inneren Glut auf. Deine innere Kraft wird über das Bewusstwerden deiner Vision freigelegt. Für viele ist die Intensität der Vulkaninsel im Visionsprozess optimal; für wieder andere kann auch die ruhige Schwingung z.B. am Attersee oder Mondsee anziehend sein.



Braucht es die Präsenz in der VisionsWerkstatt oder könnte diese auch „online“ – in einem Webinar – durchgeführt werden?

Gerade bei elementaren Veränderungsprozessen geht's ums Erleben, Fühlen. Nur so können sich echte Erkenntnisse manifestieren. Wissen soll und darf nicht im Kopf hängen bleiben, man muss es er-leben, in jeder Körperfaser spüren. Das geht nicht vor dem Computer. Die VisionsWerkstatt ist eine Mischung aus Impulsen, Inhalten, aber vor allem aus Übungen mit Erfahrungen samt wertvoller Reflexion und dem Austausch in der Gruppe. Beim „Weg des Herzens“ oder diversen Ritualen passiert etwas in der Seele der TeilnehmerInnen. Zudem bin ich als Begleiter dabei, um mit zu mit-spüren und dadurch passende Rückmeldungen und Interventionen zu geben.

Wie ist dein Verständnis als Coach, Trainer oder Guru?

Da halte ich es mit dem Satz von Galileo Galilei

**„Ich kann niemanden etwas lehren,
ich kann ihm nur helfen,
es in sich zu entwickeln.“**

Ich muss niemand retten, niemand lehren. Ich bin stets auch Schüler: offen, neugierig, humorvoll, freudig.

Wenn ich für etwas Verantwortung trage, dann ist es, bei der Findung deiner eigenen Wahrheit zu helfen.

Natürlich kannst du dich meiner bedienen. Ich sehe mich als Diener – als Diener im Sinne eines Dienst-leisters.

In den wesentlichen Teilen des Seminars bin ich nicht im Vordergrund, manchmal sogar unsichtbar. Ich gebe Impulse, stelle Beobachtungen zur Verfügung, fühle mit und lasse dann tun und den inneren Prozess wirken.

Manche erzählen dann eine Geschichte, dass ich wunderbar oder gar nicht wunderbar wäre. Manche halten mich für halb erleuchtet und machen einen kleinen Guru aus mir. Aber viele sehen mich einfach als Begleiter, sehen einen Freund in mir – für eine gewisse Zeit, einen professionellen Freund und Wegbegleiter.

Letztendlich bin ich auch nur ein Mensch aus Fleisch und Blut, kein Guru, kein Lehrer, kein Trainer, vielmehr ein Suchender – nach der Wahrheit, der Liebe, der Freude.

Können Visionen scheitern? Wie merkt man – allenfalls – dieses Scheitern?

Visionen können scheitern, wenn sie nicht aus dem Herzen, sondern aus dem Ego, dem konditionierten Verstand kommen. Wenn sie z. B. leistungs- und wettbewerbsorientiert formuliert werden: Ich will besser als andere sein, der Beste! Wenn Visionen Druck, Angst, Stress machen, dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass sie schon auf dem Weg zur Verwirklichung scheitern. Wie oft das Beispiel von Spitzen-Sportlern zeigt: Wenn Körper, Gesundheit, Beziehung, Leben ausgebeutet sind, kommt es zum Zusammenbruch. Ein Scheitern der Vision merkt man auch an psychischen wie gesundheitlichen Problemen bis zum Burnout. Eine Vision, die aus deinem Herzen kommt, achtet auf dich, deine Balance, deine Gesundheit – und lässt dich im Flow sein. Du lebst im Jetzt und deine Vision gibt dir Fokussierung und Ausrichtung.

Der Interviewer, Manfred Greisinger, begleitete dieses Buch leidenschaftlich und voller Hingabe ein Jahr lang von der Geburt im Buchworkshop auf La Palma im Oktober 2016 bis zum Erscheinen im Oktober 2017.

Dr. Manfred Greisinger ist selbstständiger „Public & Personal Relations-Berater“, freier Autor, Buch-Projekt-Begleiter, Seminartrainer für Persönlichkeits- und Teamentwicklung, Vortragender, Selfness-Coach, „ICH-Marke“-Pionier, Wort-Abenteurer und „All ent steiger“. Er lebt in Allentsteig im Waldviertel/NÖ und in Wien.

www.stoareich.at

